

P 23777

117 Cpl 1951
1.4

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE BERN

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE





Versicherungen

Versicherungsfragen?

Starten Sie einen Angriff auf

Niederhäuser Walter

Junkerngasse 39

Telefon P. 031 22 57 16

G. 031 22 23 31

und Sie werden gewinnen (Mehr als 2 Punkte)

Ernst Lehmann

Gärtner u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

Dekorationen Blumenarrangements
Topfpflanzen Schnittblumen
Binderei für Freud und Leid

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

Pharmazeutische
Spezialitäten
Kräuter
Technische Artikel
Putz-Artikel
Kosmetik

Ch. Bietenholz Drogerie

Länggassestrasse 53
3012 Bern
Telefon 23 46 24

ETERNA ::



RADO



ORIS

Im bekannten Fachgeschäft

w. helmann

Uhren - Bijouterie **Bern** Neufeldstrasse 1

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Redaktion: Fritz Bichsel, Länggasstr. 46 Bern Tel. 23 38 81

Druck: W. Mäder, Graph. Atelier, Worbstr. 19a 3073 Gmülden

Faulheit ist Dummheit des Körpers, und Dummheit - Faulheit des Geistes.

Diesen Ausspruch von Seume möchte ich als Leitgedanken für meinen Artikel nehmen. Ich möchte mich heute in erster Linie einmal an die Jungen (Junioren) wenden.

Als ich den Bleistift in die Hand nahm, kam mir mein Jugendfreund Walter in den Sinn. Walter war in der Freizeit ein leidenschaftlicher Maler (übrigens ein sehr guter). Ich bat ihn, er möge mir doch ein Bild malen, nichts aussergewöhnliches, einfach so ein Bild, das einen fussballspielenden Knaben zeigt. Nach langem Ueberlegen und Modellstudien rückte er dann mit seiner Ansicht heraus, die mich etwas ueberraschte und gleichzeitig nachdenklich stimmte; er meinte, dass er nicht nur "so einen Knaben male" sondern einen ganzen Kerl, s e n k r e c h t a n L e i b u n d S e e l e, ein Vorbild für alle.

Walter ist inzwischen Lehrer an einem Gymnasium geworden, kein Steisspauker, sondern Lehrer aus Passion, der mit seinen Schülern malt, Kunstgeschichte studiert, Fussball spielt und ab und zu ein grossartiges Fest baut. Er kennt seine Pappenheimer und er weiss, dass wir alle nach Vorbildern suchen und gute Beispiele brauchen.

Von Jack London stammt das Wort, dass "ein Mann niemals nirgends und für nichts auf der Welt das Recht hat, etwas weniger als ein Mann zu sein". Auf uns Fussballer und Sportsleute übertragen, heisst das, dass wir jederzeit, überall gegen alle Anfechtungen der Umwelt fair, ritterlich und beherrscht sein müssen. "Beherrschen" kommt von Herr und ist eine Herrensache. Oder habt ihr einmal in unserer Sprache das Wort "Befrauen" gehört?

Der junge Fussballer, wie er mir vorschwebt, ist nicht nur ein guter Mittelstürmer, sondern schlechthin ein feiner Kerl. Seine gute Technik und sein gesunder Spielverstand verbinden sich mit Schnelligkeit, Kampfkraft und natürlichem Leistungsstreben, aber auch mit Besonnenheit, Höflichkeit, Ehrlichkeit und Bescheidenheit innerhalb der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Verein und auf dem Sportplatz.

Zunächst spielen wir Fussball, weil es uns Spass macht. Bald aber schon wird in uns das Bestreben wach, besser zu spielen, mehr zu können als andere Knaben, also Höchstleistungen zu vollbringen. Damit wir dieses Ziel anstreben können, müssen wir die folgenden Eigenschaften, die wir besitzen oder erwerben, erhalten und verbessern, nämlich: Gesundheit, Organ- und Muskelkraft sowie Geschicklichkeit

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer



**Die feinen Cardinal-
Biere und diversen
Mineralwasser werden
Ihnen ins Haus geliefert**

**BRAU AG
53 40 41**



empfiehlt sich bestens

mit

**Schwarzwälder -
Kirschtorten**

**Bäckerei-Konditorei
Länggasstrasse 47 3012 Bern,**

Telefon 236628

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen

Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

**Zwei vollautomatische
Kegelbahnen**

Restaurant **Länggass-Stübli**

empfiehlt sich den Mitgliedern des F.C. Länggasse bestens.

Familie Paul Portner

schulen. Diese Eigenschaften sind Grundlagen, die es zu beleben gilt. Sie werden uns aber erst durch den eisernen Willen zu Höchstleistungen hochheben.

Charakterstärke, Gesundheit, Kraft, Geschicklichkeit und der Wille zur Leistung zeichnen den Sportsmann aus und treiben ihn zum Handeln, zum tätigen Leben. Ein guter Fussballer und ein im Leben erfolgreicher Mann wird, wer sich lachenden Gesichts plagen kann und um des Zieles willens Schmerz und Gefahr gerne in Kauf nimmt. Das Ziel ist der persönliche Rekord, seine Selbstüberwindung. Die persönliche Bestleistung ist Wert unseres Lebens, mögen wir sie körperlich oder geistig-seelisch meinen, im Sport, im Beruf oder auf einem anderen Gebiet des menschlichen Lebens vollbringen.

Mit diesen Gedanken - mögen sie auch etwas zu euphonisch klingen, wünsche ich Euch einen guten Start in die Rückrunde und viel Freude an unserem geliebten Fussball.

H. Füllemann

Rücktritt von Hansruedi Heiniger

Es sind nun bald zwei Jahre vergangen, seitdem unser Trainer Hansruedi Heiniger bei einem unglücklichen Sturz auf einer Baustelle sein rechtes Armgelenk so stark verletzte, dass er heute noch grosse Schwierigkeiten hat. Die Heilung seines Gelenkes, heute immer noch mit Platten und Schrauben zusammengeflinkt, lässt lange auf sich warten.

Um das Risiko einer zusätzlichen Verletzung auszuschliessen und nicht zuletzt aus Versicherungsfragen, musste sich Hansruedi kurz entschliessen, seine Fussball- und Trainertätigkeit sofort abzubrechen.

Aber wer unsern "Käser" kennt, der weiss, dass Hansruedi dem FCL niemals den Rücken zeigen kann. Seit Januar wirkt nun Heiniger in der Spielkommission und hat zusätzlich den Posten des TK-Chef übernommen.

Hans Füllemann, im letzten Sommer militärisch abwesend, hat nun in verdankenswerter Weise das Traineramt übernommen und will das Maximum für die Rückrunde aus den Spielern herausholen. Im Namen des Vorstandes und der Aktiven wünsche ich Füllemann Hans viel Glück in der Rückrunde.

Hansruedi Heiniger danke ich für seinen grossen Einsatz als Trainer und wünsche ihm viel Erfolg als Vorstandsmitglied.

K. Edelmann

M i t g l i e d e r berücksichtigt unsere Inserenten

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita

Mikrocomputer Eptinger AG

Restaurant Traube

Bekannt für
seine gute Küche

Grosser Parkplatz.

3037 Herrenschwanden

Früchte und Gemüse

stets frisch und gepflegt bei

H. Gloor

Bushalt Mittelstrasse

Länggasstr. 32 a



Auto-Fahrschule

Alfred Thönen

Breitenrainstrasse 61

Telephon 031 42 02 33

Restaurant «ZEBRA»

Gute Küche
und Keller

Fabrikstrasse Telephon 23 23 40

A.+ M. Zeller - Antonioli

Wir stellen vor, die Gerber-Boys.

Nachdem Ueli und Markus bereits in der Vorrunde recht erfolgreich in der 1. Mannschaft mitgekämpft haben, ist es der Spiko gelungen, auch den Dritten im Bunde, nämlich Bernhard Gerber für unsere Farben zu gewinnen. Als junger, hoffnungsvoller Linksaussen dürfte Bernhard für unser Fanionteam eine echte Verstärkung bedeuten.

Mit den drei "Gerber-Geiern" hat der FCL nicht nur drei gute Fussballer, sondern auch drei flotte Kameraden gewonnen.

Hier die Steckbriefe der Neulinge:

Gerber Ueli

Jahrgang 1946, verheiratet, zwei stramme Mädchen, wohnhaft in Zollikofen

Beruf: Ingenieur HTL, nebenbei als "Amateur" jüngster Gemeinderat (und momentan Grossratskandidat)

Fussballerische Laufbahn:



1956-64	F.C. Schüpfen
1965-66	SVV Lyss
1966-67	F.C. Wattenwil
1968-72	F.C. Langnau
1972-73	F.C. Bern

Inhaber des J + S I - Diploms

Gerber Markus

Jahrgang 1952, ledig, wohnhaft in Bern

Beruf: Sanitär-Monteur, zur Zeit Absolvent einer Zusatzlehre als Sanitärzeichner bei unserem Erstteamler Rolf Ramsayer.



Fussballerische Laufbahn:

Juniorenzeit beim F.C. Schüpfen
dann III. und II. Liga beim
F.C. Langnau. Inhaber des
B-Trainerdiploms.

CERTINA-DS
die Uhr, die alles mitmacht



UNREN SUDDOTERIE
H. HOSTETTLER
Länggasse 14 Bern

Blumengeschäft Jean Bracher
Länggasse 32 Tel. 23 36 86
Winkelriedstr. 56 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern
Passivmitglied



empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse

Telephon 23 55 77

Gepflegte Küche
Säli

Passivmitglied

mit höflicher Empfehlung **Fam. W. Schott**

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Magazinweg 8

Telephon 23 46 56

Werner Schär

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive Rütter-Spirituosen

Gerber Bernhard

Jahrgang 1951, ledig, wohnhaft in Langnau, (ab 1. April Bern)
Beruf: Buchdrucker, zurzeit Absolvent einer Abend-Handelsschule

Fussballerische Laufbahn:

Juniorszeit beim F.C. Schüpfen
dann III. und II. Liga beim
F.C. Langnau. Ebenfalls Inhaber
des B-Trainerdiploms.



Die Tagesnachrichten Münsingen

die ja immer sehr ausführlich über
das Geschehen der unteren Ligen berichten, haben je einem Vertreter
der verschiedenen 2. - Liga-Vereinen drei Fragen gestellt, so un-
ter anderem auch, wer ihrer Ansicht nach der Gruppenfavorit sei.
Nachstehend die Antworten der Vertreter und Spieler:

FC Herzogenbuchsee	-	Langenthal
Kurt Lagler, Präsident		
FC Köniz	-	Langenthal
Walter Widmer, Trainer		
FC Langenthal		Langenthal, Länggasse
Willy Neuenschwander Trainer		Köniz, Herzogenbuchsee
FC Länggasse		Langenthal
Harry Brupbacher, Präsident		
FC Lerchenfeld		Langenthal
Peter Haldemann, Trainer		
FC Minerva		Langenthal
André Gobet, Sekretär		
FC Rapid		Langenthal
Remo Gennari, Präsident		
FC Rot-Weiss		Langenthal, ev Köniz
Kurt Schafroth, Präsident		
FC Victoria		Langenthal und Länggasse
Alex Zürcher, Aktiver		
FC Wef		Langenthal
Mario Bianchi		
FC Zähringia		Langenthal, Länggasse und
Bernhard Thomann, Aktiver		Köniz in zweiter Linie

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Tel. 232840 Tel. priv.: M. Bolla 564766 Hinterkappelen

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen zur Ver-
fügung



Telephon 031 23 33 13

Falkenplatz 3

Bern

Autogarage

Filippo Pagano
Zikadenweg 6 Bern

offizielle Vertr. **FIAT**

Tel. 42 43 89

P. 55 58 73

Wer
möchte
hier
inserieren
?

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 82

Restaurant Schloss Reidenbad

Bekannt für
Fischspezialitäten

• Grosser Parkplatz

Telephon 57 00 20

Familie Moser

Ausgangslage in der Berner Gruppe

1. Langenthal	12	8	3	1	41:21	19
2. Länggasse	11	6	3	2	23:16	15
3. Kösli	12	5	5	2	23:16	15
4. Herzogenbuchsee	11	6	2	3	24:20	14
5. Rot-Weiss	12	6	2	4	26:24	14
6. Rapid	12	2	8	2	21:20	12
7. Lerchenfeld	12	5	2	5	24:25	12
8. Minerva	19	2	4	4	17:22	8
9. Zähringia	12	1	0	5	16:23	8
10. Victoria	12	2	3	7	19:24	7
11. WEF	12	—	4	8	15:29	4

Nach Verlustpunkten sieht die Situation in der Bernergruppe wie folgt aus:

Langenthal	5
Länggasse	7
Herzogenbuchsee	8
Kösli	9
Rot-Weiss	10
Rapid	12
Lerchenfeld	12
Minerva 12	12
Zähringia	16
Victoria	17
Wef	20

Wir zitieren weiter aus den TN: Die Stärke der Oberaargauer, die in 12 Partien mit 41 Toren bisher am meisten Treffer beider Gruppen erzielten, liegt vor allem in ihrer Formkonstanz. Die Akteure um Spielertrainer Neuenchwander brachten Sonntag für Sonntag ihre gewohnte Leistung und sie profitierten letztlich von Ausrutschern ihrer direkten Verfolger. Die einzige Mannschaft, die annähernd eine solche Stabilität erbrachte, war das überraschend starke Länggasse. Zwei Jahre nach seinem Wiederaufstieg beeindruckte der Quartierverein mit einigen hervorragenden und recht unerwarteten Ergebnissen. Die Gelbblauen werden auch in der Rückrunde sehr zu beachten sein, dies um so mehr, da die Elf wieder von Hans Püllemann (ex YB) der in der Vorrunde den Hauptmann abverdienen musste, trainiert wird. Er löst damit Hansruedi Heiniger ab, der diese Aufgabe ad interim übernommen hatte.

Und so wollen wir alle hoffen, dass unsere Elf auch in der Rückrunde mit gleichem Eifer und Elan an ihre sicherlich schwere Aufgabe herantreten wird. Es wird ihr nichts erspart bleiben und der Kampf wird hart sein. Mit sportlichem und fairem Auftreten ist schon viel gewonnen und wir können alle nur hoffen, dass flotte Kameradschaft und gegenseitiges Verstehen auch weiterhin anhalte. Dann kann es nur besser werden.

T

Dies und Das

Robert Knöbel und Frau senden uns zur Jahreswende einen Kartengruss aus Gerlingen, Deutschland. Besten Dank für die liebe Aufmerksamkeit.

Unsere 1. Mannschaft war wieder einmal in Wengen in den Skiferien, wo sie sicherlich herrliche Tage verbracht haben. Nur schade, dass sich Keiner aufrufen konnte zu einem Bericht für unser Kluborgan.

Unser Kassier ist immer und immer wieder bereit, Beiträge entgegenzunehmen. Leider hat es viele Mitglieder, die das einfach vergessen können oder wollen.

FC LAENGASSE BERN

Wettpielkalender Saison 1973/74

2. Runde

2. Liga	4. Liga	Jun. B II *)	Jun. C I *)	Jun. C II *)	Jun. D *)
3.3. a) Minerva					
10.3. h) H'buchsee			h) Young-Boys		
17.3. h) Rot-Weiss	a) Helvetia	a) Minerva	h) Schüpfen		
24.3. a) Lerchenfeld	h) Flamatt	a) Rapid	a) Ins	h) D'digen	a) Flamatt
31.3. h) Langenthal	a) Minerva	h) Helvetia	h) IT Bern	a) Schw'burg	h) Victoria
7.4.	h) Rapid			a) Belp	a) Sternenbergr
13.15. Ostern.		a) Zähringia			
21.4. a) Köniz	a) Schw'burg	h) Rubigen	a) Minerva	h) Azzurra	a) Bethlehem
28.4. h) WEF	a) National	h) Muri-Gümlig	h) H'buchsee	a) Rüpliz	h) IT Bern
5.5. a) Victoria	a) Azzurra	a) Dürrenast	a) Zähringia	a) Rot-Weiss	a) Münsingen
12.5. h) Minerva	h) Helvetia		a) Bern	h) Biglen	h) Minerva
19.5.				h) Köniz	h) Worb
26.5.			a) Sparta		h) Rot-Weiss
1.3.6. Pfingsten				a) Münsingen	

- a) Auswärtsspiele
- h) Heimspiele
- * Sonstagsspiele



Ed. Ramseyer 3006 Bern

Heizung · Lüftung · Sanitäre Installationen

Galgenfeldweg 1
Telephon 031 41 21 41

E. und S. Tellenbach

Fabrikstrasse 33 Telefon 232393
empfehlen sich bestens für
Gemüse und Früchte
VéGé-Lebensmittel

Tea-Room

Roxy Bern

E. R. Raimund, Murtenstrasse 50
Telefon 25 30 30

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 Telefon 23 46 25
3012 Bern

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

Restaurant Zähringerhof *immer gut*

Neu

«SCHOPF»

BAR

Die Bar mit der gemütlichen Atmosphäre
in der Länggasse

Familie W. Probst Telefon 23 08 60

RESTAURANT MUESMATT

Freiestrasse 65 Telefon 23 39 74

Preiswerte Tellerservice

Spezialität: Pferde-Entrecôte
Familie H. Wittwer-Hofer

Liebe Junioren

Ich hoffe, es haben alle das neue Jahr erfolgreich begonnen und dass es Euch gesundheitlich gut geht, damit wir die bald beginnende zweite Runde ohne Schwierigkeiten starten können. Für den zweiten Teil dieser Saison sollte sich jede Mannschaft ranglistenmässig noch verbessern können. Um dies zu erreichen, muss noch sehr hart gearbeitet werden. Leider hat es immer noch einige Junioren, die zu wenig oder gar nicht trainieren. Es ist keine kameradschaftliche Einstellung und zudem für die Gesundheit schädlich, schlecht und ungenügend vorbereitet spielen zu wollen. Wir sind bemüht, das Kader für die verschiedenen Mannschaften zu vergrössern, denn wir können es nicht verantworten, schlecht trainierte Junioren spielen zu lassen. Ich hoffe sehr, dass sich die Betreffenden diese Worte zu Herzen nehmen und dann wird es möglich sein das anvisierte Ziel zu erreichen.

Für den zweiten Abschnitt dieser Saison wünsche ich Allen viel Glück und Erfolg.

Der Juniorenobmann:
H. S.

Herzlich willkommen heissen wir Herrn Brunschwiler in der Juko. Er ist der Vater eines Juniore, hat schon viele Juniorenspiele besucht und sich erfreulicherweise bereit erklärt, unsere neu gemeldete Junioren - D - Mannschaft zu betreuen. Wahrlich, keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit des Wohlstandes noch Leute zu finden die gewillt sind, eine so verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Herr Brunschwiler, wir danken Ihnen vielmals für die Bereitwilligkeit und wünschen Ihnen alles Gute und recht viel Erfolg in Ihrer neuen Tätigkeit in unserem Verein.

Wichtig!

Die Betreuer werden vor Meisterschaftsbeginn allen Junioren wieder ein Matchtableau abgeben. Da auch die Eltern unserer Junioren wissen müssen, wann und wo unsere Spiele ausgetragen werden, möchte ich Alle bitten, das Wettspiel-Tableau zuhause an gut sichtbarer Stelle anzubringen. So können sich auch die Eltern immer wieder orientieren und es würde uns daher ganz besonders freuen, wenn sie auf unsere Spieldaten Rücksicht nehmen könnten. Wir danken auch an dieser Stelle für das Verständnis.

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückestrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

H. R. HEINIGER BERN

Fischermittelstrasse 6 b 3000 Bern
Tel. 031 25 80 07 Priv. 031 45 88 32

**Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen**

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telefon 23 59 30



BERNINA

Peter Pulfer
Hirschengraben 2, Telefon 25 22 20
Beundenfeldstrasse 21, Telefon 41 65 55
3000 Bern

Es ist kein Zufall, daß Bernina nicht nur
in der Schweiz die meistgekauft
Nähmaschine ist.

Kormann und Scheidegger

**ELEKTRO
FACHGESCHAFT**

BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ**3000 Bern 9**

Schweiz. Landesbibliothek
Hallwylstr. 15
3005 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Max Eiselin, Sportgeschäft

Gebr. Loeb AG., Sportabteilung

Ryfflihof, Sportabteilung

Universal-Sport

D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28

Gerechtigkeitsgasse 78

Spitalgasse 47

Aarberggasse 53

Zeughausgasse 9

Theaterplatz 3

Marktgasse 40

Tel. 22 56 11

Tel. 22 16 22

Tel. 22 73 21

Tel. 22 42 11

Tel. 22 78 62

Tel. 22 22 34

Tel. 22 22 36

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge

Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

*Restaurant
Schweizerbund*

Klublokal

des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger

Länggassstrasse 44

Telefon 23 30 82

Säle für Familienanlässe